

TV 07 - Info

Jahrgang 19

Ausgabe 40

Juli 2016



Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda

100 Jahre Turnverein ...

Inhaltsverzeichnis



Seite	Inhalt
3 – 6	Jahreshauptversammlung
7	Zweier-Prellball 4. Spieltag
8 – 9	Anturnen
10	Tagestour Bikertreff
11	Vorfahrt für Jedermannsfahrt
12 – 14	27. Dorflauf
15 – 16	Im Ruhrgebiet unterwegs
17	Beitrittserklärung
18	Datenschutzerklärung
19	Änderungsmitteilung
20	Impressum

... ich bin dabei

Jahreshauptversammlung

ÜBERRASCHUNG Auszeichnungen für zwei Vorstandsmitglieder des Turnvereins / Angebote für alle Altersstufen / 660 Mitglieder

Mit hohen Auszeichnungen wurden bei der Hauptversammlung des Turnvereins Geiß-Nidda der stellvertretende Vorsitzende Hans-Joachim Schwarz und Rechnerin Christine Leschhorn überrascht.

Leschhorn war von 1989 bis 1996 Schriftführerin und bekleidet seit 2008 das Amt der Rechnerin. Der Vorsitzende des Turngaus Wetterau und Vogelsberg, Ulrich Riemer, und Geschäftsführer Falko Haust zeichneten Leschhorn mit der Ehrennadel in Silber des Hessischen Turnverbandes aus. Schwarz begann 1989 als Beisitzer seine Tätigkeit im Vorstand und ist seit 1999 stellvertretender Vorsitzender. Er erhielt die bronzene Ehrennadel des Landessportbundes Hessen.

In seinem Jahresbericht erinnerte der Vorsitzende Erich Eiser an die vielen Vereinsaktivitäten und nannte unter anderem das Anturnen im April, das Landesturnfest in Gießen, den Dorflauf, das verregnete Gaukinderturnfest in Kefenrod sowie das Jubiläumsturnfest auf dem Hoherodskopf. Zum Jahresabschluss präsentierten sich fast alle Gruppen beim traditionellen Vereinsnachmittag. Eiser bedauerte, dass weniger Turnfeste und Wettkämpfe besucht wurden. Der Vorsitzende hofft aber, dass viele Mitglieder am Deutschen Turnfest im Juni 2017 in Berlin teilneh-



100 Jahre Turnverein ...

men.

Die Zahl der Mitglieder ist weiter steigend und liegt aktuell bei über 660. „Außerdem werden weitere Personen im Reha-Sport betreut, die nicht Mitglied im Verein sind“, führte Eiser aus. Der Vorsitzende kritisierte die Überlegungen der Stadt Nidda, Gebühren für die Hallenbenutzung einzuführen. „Dies könnte die Vereine in finanzielle Schwierigkeiten bringen. Und ob diese Gebühren das Defizit in der Stadtkasse ausgleichen können, ist fraglich.“ Die Mitglieder beschlossen eine Satzungsänderung, die die Nutzung der Ehrenamtszuschale ermöglicht.

Bei den Ergänzungswahlen wurden Hans-Joachim Schwarz und Horst Günter Steinz als stellvertretende Vorsitzende bestätigt. Leschhorn bleibt Rechnerin. Auch die stellvertretende Schriftführerin Carina Lenzer wurde im Amt bestätigt. Sonja Moll schied als Beisitzerin aus, Nachfolger ist Markus Waigand. Klaus Müller und Heiner Schwab bleiben Beisitzer, Vivienne Gruner fungiert weiter als Jugendwartin und Erika von der Heid als Frauenwartin. Als Sprecherin der Übungsleiter wurde Franziska Michel bestätigt. Das Amt des Presse- und Werbewartes übernimmt Kerstin Eckhardt. Neuer Kassenprüfer ist Jörg Möbus.

Die Finanzen bieten eine solide Basis für die zukünftigen Aufgaben des Vereins, wie Leschhorn berichtete. Die Aktiven verteilen sich relativ gleichmäßig auf alle Altersgruppen. Schriftführerin Annette Neckermann erläuterte den Mitgliedern die administrativen Arbeiten und die organisierten Veranstaltungen. Geräte-



... ich bin dabei

wart Werner Lind informierte über den einwandfreien Zustand der Turn- und Sportgeräte und einige Neuanschaffungen.

Die Fachwarte berichteten aus den einzelnen Abteilungen. Groß sei die Resonanz in der Gruppe der Vier



- bis Sechsjährigen, erläuterte Laura Schmidt. Das Kleinkinderturnen der Drei- bis Vierjährigen wird von Franziska Michel, Sabine

Gruner und Kerstin Harth gestaltet. In der Altersgruppe sechs bis acht Jahre bringen Franziska Michel und Vivienne Gruner den Kindern auch erste Elemente des Geräteturnens näher. Sabine Gruner und Katharina Michel freuten sich über etliche Neuzugänge im Akrobatik-Workshop der unter Zehnjährigen.

Vivienne Gruner berichtete über die Übungsstunden der Acht- bis Zwölfjährigen, die an den Geräten turnen, aber auch leichtathletische Disziplinen trainieren. Carolin Liebschner übt mit den Ein- bis Dreijährigen. Das Eltern-Kind-Turnen finde wegen der regen Beteiligung ebenfalls in zwei Gruppen statt.

Andrea Killmann, die die Reha-Sport-Gruppen seit Oktober 2014 betreut, berichtete, dass die Teilnehmer lernen, eigenverantwortlich und achtsam leichten Sport zu betreiben, um später andere Angebote

100 Jahre Turnverein ...

wahrnehmen zu können. Die Teilnehmerzahl der Physio-Relax-Gruppe sei ebenfalls konstant.

Die Prellballabteilung unter der Leitung von Frank Müller spielte in der Verbandsliga. Höhepunkt war die Teilnahme am Hessischen Turnfest, das mit drei Mannschaften besucht wurde.

Insgesamt 43 Tage war der Biker-Treff unterwegs, wie Siegfried Strauch berichtete. Beim Stadtradeln kamen 13 000 Kilometer zusammen.

Während der Hauptversammlung gab es auch Vereinsehrungen. Seit 25 Jahren gehören Simon Killmann und Volker Dietz dem Turnverein an. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Tanja Dalchow, Helga Dechert, Thomas Hannig, Antje Heldt, Markus Hof, Michael Hof, Regine Jechorek, Thorsten Nagel, Annette Neckermann und Margarete Walther ausgezeichnet. Bereits seit 50 Jahren gehören Kornelia Keuchler, Irma Lohfink, Willi Künzl und Klaus Müller dem Verein an. Zu Ehrenmitgliedern wurden Heinz Barsch, Ursula Comberg, Werner Lind, Irmtraud Nagel, Rolf Schmie-der, Wolfgang Schneider, Horst-Günter Steinz und Hans Peter Troß ernannt.

Zu guter Letzt bedankte sich der Vorsitzende mit Blumen bei den Übungsleiterinnen und Vorstandsfrauen.



... ich bin dabei

Abschlusstabelle Verbandsliga Männer 2015/2016

Am 28. Februar fand in Bad Camberg der letzte Spieltag der Saison 2015/2016 statt. Am Finalspieltag nahm für unseren Verein das Team Christoph und Frank Müller teil. Sie waren sehr erfolgreich und konnten von insgesamt 8 Spielen 4 gewinnen und 2 unentschieden beenden. Das ergab 10 zu 6 Punkte. In der Endabrechnung der Saison 2015/2016 konnte die Mannschaft somit den 13. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Zwölften, erringen.

In der Abschlusstabelle beendeten wir die Liga auf dem 13. Rang und spielen auch im nächsten Jahr in der Verbandsliga

Platz	Mannschaft	Diff.	Punkte
1	TV Esch A	500	68:00
2	TG Friedberg	334	64:04
3	TV Kostheim A	126	56:12
4	TV Eschersheim A	116	48:20
5	TSV Ernsthausen A	86	44:24
6	TV 1908 Aßlar A	58	40:28
7	TV Kostheim B	-14	36:32
8	TSG Nord-West	-8	33:35
9	TV Lützelhausen A	11	31:37
10	TSV Ernsthausen B	7	31:37
11	TV Esch B	-14	31:37
12	TV Eschersheim B	-72	26:42
13	TV Geiß - Nidda	-105	26:42
14	TV 1908 Aßlar B	-120	24:44
15	TV Lützelhausen B	-100	22:46
16	TV Eschhofen	-155	15:53
17	TG Bornheim	-245	09:59
18	BSV Langenselbold	-405	08:60



100 Jahre Turnverein ...

Summer-feeling beim „Anturnen“ 2016

Der Begriff „Anturnen“ ist für viele etwas missverständlich, hat aber im Verein eine lange Tradition. Im Frühjahr beginnt die Wettkampfsaison mit dem „Anturnen“ während im Herbst mit dem „Abturnen“, das dann beim TV Jahn in Dauernheim stattfindet, die Saison abgeschlossen wird.

Nach den leicht unterkühlten Veranstaltungen der letzten Jahre hatten wir in diesem Jahr einen schönen Sommersamstag erwischt. An der Sprunggrube fehlte nur noch ein bisschen Wasser zum richtigen Strandgefühl. Gemeinsam mit den aus Dauernheim angereisten Wettkämpfern traten die Kinder des TV Geiß-Nidda zum gemischten Drei- oder Vierkampf an. Stolz konnten Sie am Schluss ihre Urkunden in Empfang nehmen.

M 8-9

1. Finn Becker TV 07 Geiß-Nidda 16,64
2. Niclas Schmidt TV 07 Geiß-Nidda 12,70
3. Fynn Müller TV 07 Geiß-Nidda 12,10
4. Philipp Paez Garin TV 07 Geiß-Nidda 6,08
5. Jarne Moll TV 07 Geiß-Nidda 5,48

M 6-7

1. Felix Gansen TV 07 Geiß-Nidda 20,31
2. Niclas Thamer TV 07 Geiß-Nidda 13,39

M 4-5

2. Mattis Moll TV 07 Geiß-Nidda 26,20 1
3. Philipp Scheuermann TV 07 Geiß-Nidda 22,44
4. Kian May TV 07 Geiß-Nidda 18,90
5. Paul Rupp TV 07 Geiß-Nidda 18,14



... ich bin dabei

6. Fabian Thamer TV 07 Geiß-Nidda 14,80

8. Silas Schäfer TV 07 Geiß-Nidda 8,70

M 3 + jünger

2. Moritz Hofmann TV 07 Geiß-Nidda 8,87

W 10-11

2. Chiara Schmidt TV 07 Geiß-Nidda 21,50

3. Sina Alker TV 07 Geiß-Nidda 20,77

4. Denise Heiß TV 07 Geiß-Nidda 14,17

W 8-9

3. Kirsi Stangl TV 07 Geiß-Nidda 15,07

6. Alexandria Pinzaru TV 07 Geiß-Nidda 13,17

7. Alessa Stangl TV 07 Geiß-Nidda 9,65

8. Jasmin Heiß TV 07 Geiß-Nidda 8,06

W 6-7

1. Julia Hofmann TV 07 Geiß-Nidda 18,74

2. Anna Stangl TV 07 Geiß-Nidda 17,31

3. Christina Scheuermann TV 07 Geiß-Nidda 16,12

4. Amelie Schäfer TV 07 Geiß-Nidda 15,75

5. Zoe Lehmer TV 07 Geiß-Nidda 15,66

6. Dana Herbert TV 07 Geiß-Nidda 11,99

W 4-5

1. Sophie Hofmann TV 07 Geiß-Nidda 23,99

2. Malena Glienke TV 07 Geiß-Nidda 21,75

3. Fabienne Widdersheim TV 07 Geiß-Nidda 21,72

4. Johanna Paez Garin TV 07 Geiß-Nidda 19,23

6. Lena Herbert TV 07 Geiß-Nidda 17,58

8. Helena Paez Garin TV 07 Geiß-Nidda 16,83

10. Anni Liebschner TV 07 Geiß-Nidda 8,34 2

Im nächsten Jahr findet das Gau-Kinderturnfest übrigens am 18. Juni 2017 in Geiß-Nidda statt.



100 Jahre Turnverein ...

Büdingen mit Rolf-Tour 2016

Gegenüber der letztjährigen Fahrt hatte Rolf Schmieder kleine Änderungen eingebaut.

Eckpunkte der 2016er Route: GN - Ranstadt - Effolderbach - Glauberg - Stockheim - Lindheim - Düdelsheim - Büdingen / Gewerbegebiet - Thiergartenweiher - Büd. / hist. Altstadt - Büches -Düdelsheim - Rodenbach - Stammheim - Staden - Dauernheim - Ranstadt - Orbes -GN.

17 Mann starteten bei optimalem Radler-Wetter ins Büdinger Land. Zu den fahrerischen Fähigkeiten gehört ein dreigeteiltes Wahrnehmungs-Vermögen: Erstens der Blick für die abwechslungsreiche Landschaft, zweitens der Abstand zum Vordermann und drittens das Gespräch mit dem Nebenmann.

Einziger Negativ-Punkt war - einmal mehr - der fehlende Radweg an der B 275 bei Ranstadt ...

So mancher Autofahrer stutzte am Büdinger O-Kreisel als 17 rotgewandete Radler im Kreis fuhren.

Am Thiergartenweiher gab's einen kurzen Trinkstopp mit "Foto-Shooting". Rolf führte die Radlertruppe durch die historische Altstadt zur Mittagspause in den Cafe-Shop eines Hungener Groß-Unternehmens ...

Gestärkt wurde die Rückfahrt angetreten - mit Abschluss-Rast im empfehlenswerten Biergarten Orbes, zwischen Nidda und Ranstadt. Bis Geiß-Nidda kamen 85 km zusammen. Alles in allem eine "runde" Tour mit Rolf! Danke!

An dieser Stelle "gute Besserung" für die Stammfahrer Helmut, Siegfried und Werner!



... ich bin dabei

Rudolf Scharping begleitet Vorfahrt der Jedermann-Fahrt

Am 25. Juni 2016 wird erstmals die Jedermann-Straßenmeisterschaft des BDR (Bund Deutscher Radfahrer) in Nidda stattfinden. Ein BDR-Team unter Leitung seines Präsidenten Rudolf Scharping war vor Ort, um den Veranstaltungs-Ort in Augenschein zu nehmen. Neben Bürgermeister Seum, Stadtrat Becker, waren Organisator Kai Walter, Hauptsponsor Dr. Alexander Herzog (Fachklinik Herzog in Bad Salzhausen) anwesend, die auch selbst mitfuhren.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Seum und kurzen Rede-Beiträgen Scharpings und des Organisators Walter schickte Scharping per Wimpel-Start die erste Gruppe auf die ca. 25 km lange Strecke. Hier waren vorwiegend Rennrad-Fahrer vertreten, alters- und leistungsmäßig gemischt, sprich: vom Jugendlichen bis zum aktiven Senior. Anschließend startete die sehr gemischte Gruppe 2, worunter der Biker-Treff Geiß-Nidda die größte Gruppe stellte.

Mit absichernden Begleit-Fahrzeugen stellte sich ein ganz neues Fahrgefühl ein. Der Kurs verlief für beide Gruppen über Dauernheim, alte Straße Richtung Blofeld, Umgehung Dauernheim, nach Ranstadt. Hier teilten sich die Touren: Gruppe 1 fuhr über die B 457 nach Nidda zurück, Gruppe 2 über den "Orbes". In beiden Gruppen zog sich das Feld vor allem an den Steigungen auseinander. Die "Geißender" Fahrer sammelten sich unterwegs nach dem Grundsatz: Als Gruppe gestartet, als Gruppe ins Ziel. Zitat im Kreis-Anzeiger: "... Biker-Treff Geiß-Nidda, der regelmäßig zum Spaß Rad fährt."

Mit einem "zwanziger Schnitt" waren die Teilnehmer des Biker-Treffs altersgemäß zufrieden. Der offizielle Teil endete in Niddas "Traube" mit einem Umtrunk.

An der eigentlichen Straßenmeisterschaft im Juni kann die Mehrzahl der Biker-Treff-Aktiven leider nicht teilnehmen. Genau an diesem Termin hat die Gruppe seit Monaten ein Hotel gebucht für die Viertage-Fahrt 2016, diesmal im Ruhrgebiet.



100 Jahre Turnverein ...

27. Dorflauf

Die 27. Auflage des Geiß-Niddaer Dorflaufs litt unter den aktuellen Wetterkapriolen. So musste der Beginn der Veranstaltung des Turnvereins verschoben werden, da ein Starkregen über das Gelände rund um die Turnhalle niederging. Später blieb es zum Glück trocken.

Haupt-
laufsieger
über 10 Ki-
lometer
wurden der
Friedberger
Peter Fuchs
(35:50,6
Minuten) im
Trikot des



ASC Marathon und die Schottener TGV-Läuferin Lena Becker (42:47,8 Minuten). Während die 17-Jährige nach ihrem Erfolg in Ranstadt bereits zu ihren zweiten Saisonsieg feierte und jetzt alleinige Tabellenführerin im Sparkasse-Oberhessen-Cup in Verbindung mit der Läufer-Hitliste des Kreis-Anzeigers ist, hat der Kreisstädter nicht für die Cupserie gemeldet. Fuchs verstärkt aber sein Team, das mit Manuel Tschenscher (5.) und Sven Gaul (6.) zwei weitere Starter unter die Top-Sechs brachte und damit mit klarem Vorsprung die Mannschaftswertung dominierte.

Auf dem neuen, zum dritten Mal gelaufenen überwiegend flachen Wendepunktkurs in den Kurpark von

... ich bin dabei

Bad Salzhausen und zurück holte sich Markus Riefer (SSC Hanau-Rodenbach) Platz zwei vor Burkhard Guthmann. Der Büdinger Laufprojektläufer verteidigte die Führung in der Gesamtwertung, die er jetzt vor Marcus Dickel (LLT Wallernhausen/4. der Tageswertung) und Sven Gaul anführt. Stärkster Konkurrent von Guthmann ist aber Riefer, der in Ranstadt pausierte.

Großes Pech hat Vorjahresgesamtsieger Thomas Seibert (Laufprojekt Büdingen), der in dieser Saison in der oberhessischen Laufserie keine Rolle im Kampf um die vorderen Plätze spielen wird. „Ich muss wegen anhaltender Achillessehnenbeschwerden eine längere Zwangspause einlegen“, so der 37-jährige Lehrer aus Büdingen. Wenn die Regeneration nach Plan verläuft, will Seibert frühestens Mitte August beim Stadtlauf in Gedern wieder einsteigen. Da er in diesem Jahr erst einen Wertungslauf bestritten hat, würde ihm damit am Saisonende mindestens ein Lauf in der Punktetabelle fehlen. „Ich habe in den vergangenen dreieinhalb Jahren viele Rennen, auch eine große Zahl an Meisterschaftsläufen bestritten und keine Probleme gehabt. Irgendwann stellt sich halt wieder eine Blessur ein“, so der Büdinger, der im 21. Jahr Wettkämpfe bestreitet. „1996 habe ich in Düdelsheim meinen ersten Lauf über zehn Kilometer bestritten. Für die lange erfolgreiche Zeit bin ich echt dankbar“, nimmt Seibert die Verletzungspause gelassen.

Lena Becker war auf dem Geiß-Niddaer Kurs ihrer weiblichen Konkurrenz deutlich überlegen. Erst 2:43

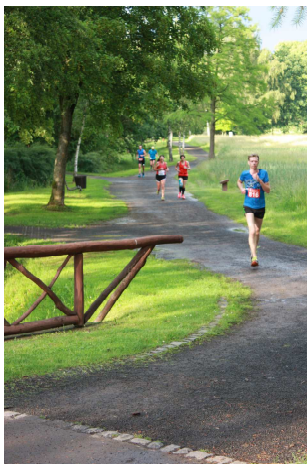


100 Jahre Turnverein ...

Minuten beziehungsweise 3:36 Minuten zurück folgten mit Anne Dörper (RVG Rockenberg) und Ulrike Fuchs (Wettrauexpress) die ersten Verfolgerinnen. Mit Mona Winter (5.), Hilke Bertschy-Abele (6.) und Sandra Zimpel (8.) stellte der LLT Wallernhausen das stärkste Team vor dem TGV Schotten. Unter die Top-Ten liefen noch Jessica Walker (9.) und Evelyn Latta (10.)

Das Rennen über fünf Kilometer dominierte zum vierten Mal in dieser Saison Philip Ahne (LLT Wallernhausen/18:08,4 Minuten), der jetzt nur noch zwei Topergebnisse zum Gewinn des Modellbahnhof-Stockheim Jugend-Cups braucht. Niclas Gottschalk (LG Altenstadt) und Luca Zeitz (LLT Wallernhausen) belegten die nächsten Plätze. Schnellste Läuferin war Ronja Schindel (TV Waldstraße Wiesbaden) in 21:20,6 Minuten vor Sophie Schindler (TUS Eberstadt) und Tamara Maul (Laufprojekt Büdingen).

Im 1,5 Kilometer langen Schülerrennen mit der Punktevergabe um den Sport-Emrich Schüler-Cup waren die beiden Altenstädter LG-Läufer Kjell Jonas Credner (5;48,6 Minuten) und Noel Freder (5:53,1 Minuten) die Schnellsten. Dahinter folgten mit Viktoria Lofink (TV Genhausen/6:05,2 Minuten) und Lorena Kohlas (TV Windocken/6:06,7 Minuten) die besten Mädchen.



Im Ruhrgebiet unterwegs

Viertage-Fahrt des Biker-Treffs Geiß-Nidda

Radwege der etwas anderen Art standen dieses Jahr auf dem Plan. Ausgehend von Mülheim an der Ruhr wurden vier Sternfahrten gefahren. Am Anreise-Tag gab es eine Halbtages-Route zum Landschafts- und Industriepark Duisburg, einem ehemaligen Hochofengelände, wo bis Mitte der Achtziger Jahre in mehreren Anlagen Roheisen produziert wurde. Auch ohne Ofenhitze bekam man am Besucher-Hochofen in siebzig Metern Höhe einen Eindruck von der "Maloche" der Hüttenwerker. Umgebungs-Hitze spürten die 22 Biker, als bei Temperaturen von über 30 Grad der Rückweg zu fahren war. Der Wasser-Nachschub aus dem Begleit-PKW mit Erich Eiser wurde sehnlichst erwartet.

Für den zweiten Tag wäre eine Aufreihung mehrerer Ruhrgebiets-Großstädte zu nennen. Im Einzelnen würde das zu weit führen, zumal Städte fast nahtlos ineinander übergehen. Dennoch finden sich gut ausgebaute Radwege entlang der Flüsse und Kanäle und durch begrünte ehemalige Industriereviere. Zwei Hauptpunkte auf der "Route der Industriekultur" waren das Gelände der ehemaligen Zeche Zollverein in Essen (Weltkulturerbe) und als sprichwörtlichen Höhepunkt die zum Aussichts-Berg ausgebaute Halde Rheinelbe bei Gelsenkirchen. Fußballfans entdeckten aus 100 Meter Höhe das Fußballstadion "auf Schalke".

100 Jahre Turnverein ...

Vom Wetterdienst vorgewarnt, startete die Gruppe am dritten Tag in Richtung Essen. Dass aus einem kühlen Regentag ein regelrechter "Badetag" auf dem Fahrrad wurde, war so nicht zu erwarten. Die auf dem Programm stehende Besichtigung der Krupp'schen Villa in Hügel musste angesichts nasse-triefender Regenkleidung gestrichen werden. Von außen Regen-nass, von innen Schweiß-feucht, Radler kennen das: die nächste Stufe ist Unterkühlung. Daher wurde der weitere Verlauf abgekürzt. Nach rund 60 Kilometern war die Tour vorzeitig zu Ende. Als Auslauf gab es am (regenfreien) Abreise-Tages zwischen Duisburg, Oberhausen und Mülheim eine Schluss-Tour u.a. entlang der Wasserstraßen Rhein, Ruhr und Rhein-Herne-Kanal. In der Summe wurden an vier Tagen rund 260 Kilometer gefahren. Werner Lind hatte die Fahrt wieder einmal routiniert organisiert und technisch vorbereitet. Die computergestützte Routen-Planung und Führung oblag wieder Jörg Möbus, der es selbst im Ruhrgebiet verstand, genügend Höhenmeter zu finden. Nach der Rückkehr in Geiß-Nidda gab es traditionsgemäß und in dankenswerter Weise einen mundenden Abschluss im Strauch'schen Garten.



... ich bin dabei



TURNVEREIN 1907 e.V. GEIß-NIDDA



BEITRITTSERKLÄRUNG

Wir freuen uns, dass Sie bei uns Mitglied werden wollen.

Bitte füllen Sie unten anhängenden Abschnitt aus und geben Sie ihn der/dem Übungsleiter(in) oder der/dem Vorsitzenden ab.

Unser Jahresbeitrag beträgt z.Z. für das 1. Mitglied 25,00 €, das 2. Mitglied 20,00 €, ab dem 3. Mitglied wird der Familienbeitrag in Höhe von 60,00 € berechnet. Jedes weitere Mitglied einer Familie wird unter Familienbeitrag **beitragsfrei** geführt. Vollendet ein Familienmitglied das 18. Lebensjahr wird automatisch der Beitrag für das 1. Mitglied berechnet.

Eine Abmeldung ist satzungsgemäß, nur unter Einhaltung einer Frist von einem Monat, jeweils zum Jahresende schriftlich möglich.

TV 1907 e.V. Geiß-Nidda Eintritt: _____

Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen (Rückseite).

- bitte hier abheften -

✕
Hiermit melde ich mich, meine(n) Tochter / Sohn zum _____
als _____ Mitglied im Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda an.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Ortsteil: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Tel: _____ / _____

Hochzeitsdatum: _____ Fax: _____ / _____

eMail: _____

Ort, Datum _____ **Unterschrift** (bei Minderjährigen eines Erziehungsberechtigten)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE44ZZZ00000174650 Mandatsreferenz: _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

BIC: _____ IBAN: D E _____

Bei Nichtteilnahme am Lastschriftverfahren wird eine Aufwandspauschale in Höhe 2,00 € fällig.

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung in der jeweils gültigen Fassung an. Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen (Rückseite).

Ort, Datum _____ **Unterschrift** (bei Minderjährigen eines Erziehungsberechtigten)

Bankverbindungen:

Girokonto
Sparkasse Wetterau
BLZ: 518 500 79
Kto-Nr: 015 1002 102
IBAN: DE81518500790151002102
BIC: HELADEF1FR

Girokonto
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
BLZ: 506 616 39
Kto-Nr: 000 7149 590
IBAN: DE14506616390007149590
BIC: GENODEF1LSR

Spendenkonto
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
506 616 39
Kto-Nr: 000 7149 503
IBAN: DE51506616390007149603
BIC: GENODEF1LSR



100 Jahre Turnverein ...

Datenschutzerklärung laut § 19 der Satzung

Speicherung von Daten:

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein dessen Name, Vorname; Anschrift, Geburtsdatum, Telefon-/Faxnummer, Mailadresse und Bankverbindung auf. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein grundsätzlich nur intern verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind (z. B. Speicherung von Telefon- und Faxnummern einzelner Mitglieder) und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

Weitergabe der Daten an den Verbände/Behörde:

Als Mitglied des Deutschen Turnerbundes, des Hessischen Turnverbandes, des Turngau Wetterau-Vogelsberg, des Landessportverbundes Hessen, des Sportkreises Wetterau und der Stadt Nidda ist der Verein verpflichtet, seine Mitglieder an die aufgezählten Verbände/Behörde zu melden. Übermittelt werden dabei Name, Vorname, Alter, Geburtsdatum und Vereinsmitgliedsnummer; bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglieder) die vollständige Adresse mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie der Bezeichnung ihrer Funktion im Verein. Im Rahmen von Sportveranstaltungen, Ligaspielen oder Turnieren meldet der Verein Ergebnisse und besondere Ereignisse an den Verband/Behörde.

Pressearbeit:

Der Verein informiert die Tagespresse über Ergebnisse und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleiben in Bezug auf das widersprechende Mitglied weitere Veröffentlichungen.

Personenbezogene Daten des widersprechenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt

Weitergabe von Mitgliedsdaten an Vereinsmitglieder und Übungsleiter:

Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, vor allem Veranstaltungen und deren Ergebnisse sowie Feiern, am schwarzen Brett des Vereins bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleibt in Bezug auf das widersprechende Mitglied eine weitere Veröffentlichung, mit Ausnahme von Ergebnissen. Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und Übungsleiter ausgehändigt, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Austritt aus dem Verein:

Die Personenbezogenen Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.



Änderungsmitteilung

Mitglied:

Name, Vorname: _____

weitere Mitglieder:

Vorname(n): _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

☎: _____

Anschrift:



Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

☎: _____

Bankverbindung:



Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Institut: _____

ab / seit (Datum): _____

Ort, Datum, Unterschrift

100 Jahre Turnverein ...

Impressum

Herausgeber:

*Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda
Zum Kreuz 1, 63667 Nidda*

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand

Text, Layout, Cliparts und Fotos:

K. Müller / Ch. Leschhorn / H. Sandner

Druck:

Diakonie Werkstatt Wetterau

Erscheinungsweise:

2 - 3 x jährlich

Redaktionsanschrift:

Am Rehweg 18, 63667 Nidda

0 60 43 / 9 88 68 30 oder  0 60 43 / 9 88 68 31

*eMail: info@tv-geissnidda.de
www.tv-geissnidda.de*

Auflage:

100 Stück

